

**Protokoll**  
**der 3. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des**  
**„Verein zur Erhaltung der St.-Ulricus-Kirche Börninghausen e.V.“**  
**am Freitag, 29. Februar 2008, 19.30 Uhr**  
**Albert-Schweitzer-Haus Börninghausen**

### **1. Begrüßung der Mitglieder und Gedenken der Verstorbenen**

Der Vorsitzende Uwe Ramsberg eröffnet die Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr. Er begrüßt alle Anwesenden.

Folgender verstorbener Mitglieder wird gedacht: Christa Bönning, Anneliese Isringhausen, Erna Baumgart, Hans Drücker, Johanne Möhlmeier, Oskar Görke, Margarete Wübker.

### **2. Feststellung der Stimmberechtigten**

Wie aus der diesem Protokoll beigefügten Anwesenheitsliste hervorgeht, nehmen neben dem Vorstand 58 stimmberechtigte Mitglieder an der Jahreshauptversammlung teil.

### **3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden**

Der Vorsitzende beginnt seinen Bericht mit der Aussage, dass er diesen in zwei Teile gegliedert habe. Es folgt ein Bericht über die Bedeutung von Kirchen allgemein. Danach spricht er über die letzten drei Jahre seit Bestehen des Vereins und greift dabei das Presbyterium an. Er führt auch einige Dinge an, die seiner Meinung nach falsch gelaufen sind, denn „wir wollen keine neue Kirche“. Er wird durch Rufe aus der Versammlung „Wie lange wollen wir uns das eigentlich noch anhören?“ und „Wir wollen einen sachlichen Jahresbericht hören und nicht ihre persönliche Meinung“ unterbrochen. Herr Ramsberg erwidert darauf hin, dass ihm der Zutritt zur Baustelle verweigert worden sei und er somit nichts über den Fortschritt bei den Renovierungsarbeiten sagen könne. Aus der Versammlung kam die Forderung nach dem Rücktritt des Vorsitzenden. Uwe Ramsberg erklärte, dass es dazu nicht kommen werde. Er stehe für das Amt nicht mehr zur Verfügung. Da es Wunsch der Mehrheit der Mitglieder ist, beendet Uwe Ramsberg seinen Bericht.

### **4. Kassenbericht der Schatzmeisterin**

Frau Elke Stiebitz gibt als Schatzmeisterin einen Kassenbericht. Dass der Verein am Tage der Versammlung über ein Vermögen in Höhe von 49.814,45 Euro verfügt, erfreut die anwesenden Mitglieder. Auch dieser Bericht ist Bestandteil dieses Protokolls.

### **5. Bericht der Kassenprüfer**

Herr Hartmann Wunsch und Frau Lina Köster als Kassenprüfer haben die Kassengeschäfte überprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Herr Wunsch bedankt sich beim gesamten Vorstand, besonders jedoch bei Frau Stiebitz für das sehr ordentlich geführte Kassenbuch.

### **6. Entlastung des Vorstandes**

Da sich keine Beanstandungen ergeben haben, beantragt Kassenprüfer Hartmann Wunsch, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Dies geschieht einstimmig bei wenigen Stimmenthaltungen.

## 7. Wahlen zum Vorstand

Als Wahlleiter wird Herr Altbürgermeister Hartmann Wunsch gewählt.

Der 1. Vorsitzende, Herr Uwe Ramsberg, steht für das Amt des 1. Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung. Dies gilt auch für die 2. Vorsitzende, Frau Korsmeier-Pawlitzki.

Die anschließenden Wahlen führen zu folgendem Ergebnis:

<b>1. Vorsitzender</b>	Reinhard Finke geb. 19.01.1950 Bahnhofstr. 40 32312 Lübbecke 7 Stimmenthaltungen
<b>2. Vorsitzende</b>	Maritta von Haugwitz geb. am 26.03.1949 Unter den Buchen 2 32361 Preußisch Oldendorf 1 Stimmenthaltung
<b>Geschäftsführer</b>	Klaus Pfannenschmidt geb. am 13.08.1955 Mühlenbachstr. 7 32361 Preußisch Oldendorf 1 Stimmenthaltung
<b>Schatzmeisterin</b>	Elke Stiebitz geb. 22.12.1961 Bohnsieksweg 1 32361 Preußisch Oldendorf einstimmig
<b>Stellv. Schatzmeister</b>	Kurt Vieselmeier geb. 16.04.1951 Heidestr. 150 32120 Hiddenhausen einstimmig

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

### Wahl der Beisitzer

Herr Dieter Besserer erklärt, dass er für dies Amt nicht mehr zur Verfügung steht.

Als Beisitzer werden einstimmig gewählt:

Wilhelm Meier  
Heike Kampeter  
Doris Danielmeier  
Rüdiger Vortmeier  
Edith Wobig

Alle nehmen die Wahl an.

## **8. Neuwahl eines Kassenprüfers**

Auf Vorschlag aus der Versammlung wird Frau Ursula Meier durch die anwesenden Mitglieder zur neuen Kassenprüferin gewählt. Sie wird im kommenden Jahr gemeinsam mit Frau Lina Köster die Kassenprüfung vornehmen.

## **9. Verschiedenes**

Der neue 1. Vorsitzende richtet ein Wort an die Versammlung. Er bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und wird sich nach seinen Kräften um den Verein bemühen. Er bittet die Mitglieder, dem Verein die Treue zu halten, da dieser eine wichtige Arbeit leistet und der Verein auch in Zukunft die Kirchengemeinde unterstützen muss.

Reinhard Finke erklärt, dass er mit dem Presbyterium zusammenarbeiten möchte, um zu klären, wofür das Geld benötigt wird. Entscheidungen habe aber das Presbyterium und nicht der Verein zu treffen. Dieser sei nur Geldgeber. Ein Mitglied erwidert daraufhin: „Dürfen wir nur noch zahlen und unser Gehirn abgeben. Werden anders lautende Meinungen nicht geduldet?“

Maritta von Haugwitz entgegnete darauf hin, es müsse mit etwas gutem Willen doch möglich sein, die unterschiedlichen Meinungen unter einen Hut zu bringen.

Nach den Ausführungen von Herrn Beckmann, der seinerseits ebenfalls um Beibehaltung der Mitgliedschaft und um einen echten Neuanfang bat, schloß sich eine Kirchenbesichtigung an.

Die Versammlung endet um 22.00 Uhr.

Für den Vorstand:

Klaus Pfannenschmidt  
Geschäftsführer